

„Liederkranz“
KULTURPREISTRÄGER DER STADT BUTZBACH

CHOR

Gesangverein 1879 Pohl-Göns e.V.

E

C

H

O

2 0 1 8



Martin Winkler feierte Dirigentenjubiläum

Im Oktober feierte Martin Winkler, Chorleiter beim Liederkranz, sein 40-jähriges Dirigenten-Jubiläum. Zu dem Ehrentag hatte er unter ande-

rem seine gemischten Chöre zu einem großen Jubiläumskonzert in die Kirche St. Stephan nach Dreieich eingeladen, an dem auch der Liederkranz teilnahm. Die Liederkranz-Familie geht bereits seit zwölf Jahren einen gemeinsamen

Weg mit Martin Winkler, einem international anerkannten Juror und Workshopleiter. Er leitet die Musikschule in Dreieich mit abgeschlossenem Chorleiterkolleg.



Verstärkung ...

... gab es in den Reihen des Gesangvereins „Liederkranz“ 1879 Pohl-Göns e.V. auch im Jahr 2018. Kerstin Mossmann, Anne Viehl und Beata Radtke konnten von dem ersten Vorsitzenden des Chores, Andreas Catlin, in der Liederkranzfamilie begrüßt werden. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über die Neuzugänge, die auch schon ihre ersten Auftritte absolviert haben.





„Liederkranz“ erkundete den Norden

Vom 10. bis 14. Oktober 2018 war die Liederkranzfamilie auf einer 5-tägige Chor-Konzert-Reise im Alten Land. 40 Sängerinnen und Sänger sowie sieben Begleitpersonen genossen herrlich sonnige Tage mit einem abwechslungsreichen Programm, beeindruckenden Gesangseinlagen in akustisch unterschiedlichen Lokationen und lernten viele, sehr nette Menschen kennen.

Am **Mittwoch**, auf der Hinfahrt, besichtigte man den Dom in Münster und durfte zwei Lieder in dem imposanten Kirchenschiff vortragen. Da Chorleiter Martin Winkler erst am Freitag nachkommen konnte, gab Sonja Gombert ihr Debüt als Vizechorleiterin. Der Chor erhielt von den zahlreichen Besuchern herzlichen Applaus für das Klangerlebnis.

Am **Donnerstag** startete man in Finkenwerder mit einer Barkasse und „enterte“ Hamburg vom Wasser aus. Nach einer sehr unterhaltsamen und informativen Hafensundfahrt stieg man direkt in der Speicherstadt aus und besuchte das Miniaturwunderland. Nach dem jeder die Hafensundstadt auf eigene



Faust erkunden konnte, traf sich die Reisesgruppe auf der Aussichtsplattform „Plaza“ der Elbphilharmonie. Beim Herunterfahren auf der langen Rolltreppe glückte ein kleiner Flashmop zur Freude der herauffahrenden Besucher.

Am **Freitag** besichtigte man Stade und Buxtehude sowie einen Obsthof und erfuhr viel über die Geschichte des alten Landes und den Apfelanbau in Deutschlands größtem Obst- anbaugesbiet.

Am Abend stand ein weiteres Highlight der Chorfahrt an: Der Liederkranz gab ein kleines Abendkonzert in der St. Martini-Kirche in Estebürgge. Die Akustik der wunderschönen Kirche (unten Steinmauern da-

rüber ein Ton- nenge- wölbe aus Holz) war

überwältigend. Chor und Publikum steigerten sich gegenseitig in einen emotionalen Rausch, so dass es ein rundum gelungener Abend wurde. Diesen Abend werden alle noch lange in Erinnerung behalten.

Am **Samstag** Vormittag gestaltet Martin Winkler eine intensive, abwechslungsreiche und sehr spaßige Chorprobe. So war man auf das Konzert am Nachmittag im Kursaal „Windjammer“ in Duhnen bestens vorbereitet. Der überregional bekannte Shanty-Chor Cuxhaven hatte den Liederkranz direkt an die Nordseeküste eingeladen. Die sehr unterschiedlichen Musikstile boten dem Publikum ein sehr kontrastreiches Programm. Nach dem die Jungs vom Shanty-Chor unter der Leitung von Udo Brozio Saal ordentlich in Stimmung gebracht hatten, zog der Lie-

derkranz mit sehr gemischten Gefühlen ein, denn mit den geistlichen Liedern des Programms setzte man einen sehr harten Kontrast. Doch bereits nach wenigen Takten konnte das Publikum in einen emotionalen Bann gezogen werden und spendete begeistert Applaus. Auch war den Zuhörern das Erstaunen über die tiefgehende Darbietung deutlich anzumerken, worüber der Chor beeindruckt war.

Am **Sonntag** hieß es Abschied nehmen, die Heimreise wurde angetreten. Einen Stopp legte man noch in der Lüneburger Heide ein. Dort warteten zwei große Kutschen auf die Reisegruppe, so dass man die Heide mit jeweils 2 PS erkundete. Die Kutscher hatten viele unterhaltsame Informationen und es wurde ein fröhlicher Abschluss der Reise.



Der Liederkranz stellt sich vor

Adelgundis Richardt (82) seit 50 Jahren aktiv im Liederkranz:

„Ich bin heute 82 Jahre alt, singe seit meinem zehnten Lebensjahr. Es macht mir noch immer großen Spaß im Chor zu singen. Martin ist einfach spitze.“

Beata Radtke (38) seit einem Jahr aktiv im Liederkranz:

„Der Liederkranz überträgt ein Gemeinschaftsgefühl. Jeder ist wichtig, egal welches Geschlecht und welches Alter, man gehört einfach dazu, und das verbindet.“

Irmgard + Walter Schepp (70 + 80) seit 50 Jahren aktiv im Liederkranz:

„Wir singen beim Liederkranz, weil er unser Heimatverein ist. Wir fühlen uns wie in einer großen Familie. Martin Winkler ist aufgeschlossen, modern und beliebt.“

Elisabeth Brückel (25) seit über 2 Jahren aktiv im Liederkranz:

„Ich war auf der Suche nach einem Hobby, welches mich mit meinem Heimatdorf Pohl-Göns verbindet. Da meine Oma und mein Cousin bereits im Liederkranz sangen, ging ich einfach mal zur Probe. Ich fand nicht nur eine enge Verbindung zum Dorf, sondern auch eine außergewöhnliche Gemeinschaft mit viel Humor und großartigen Persönlichkeiten, welche mein Leben sehr bereichern.“



Totensonntag

Ein sehr emotionaler Tag steht immer im November an, der Totensonntag. Diesen nimmt die Liederkranzfamilie zum Anlass, um nach dem

Gottesdienst gemeinsam auf dem Friedhof, in einer kleinen Andacht, allen verstorbenen Vereinsmitgliedern, im besonderen denen des abgelaufenen Kirchenjahres, zu gedenken.



TERMINE www.liederkranz-pohl-goens.de

Herausgeber:
Gesangverein
Liederkranz 1879
Pohl-Göns e.V.

IMPRESSUM

Andreas Catlin
1. Vorsitzender

E-Mail-Adresse:
presse-redaktion@liederkranz.de



- | | |
|------------|---|
| ■ 24.12.18 | 18.00 Uhr, Gestaltung des Gottesdienstes |
| ■ 08.01.19 | Erste Chorprobe im Neuen Jahr |
| ■ 15.01.19 | Probe mit Auftritt beim Neujahrsempfang, Butzbach |
| ■ 16.03.19 | Jahreshauptversammlung |